

Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

MdB Christine Lambrecht (SPD) bewertet das Allgemeine Gleichstellungsgesetz als Erfolg

Berlin/Viernheim, 21. August 2007 - Ein Jahr nach Inkrafttreten lobte die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG): „In der Praxis wurden überwiegend positive Erfahrungen gemacht. Die von den Wirtschaftsverbänden heraufbeschworene Prozessflut ist ausgeblieben. Auch wenn es vereinzelt schwarze Schafe gibt, die aus dem AGG Profit schlagen wollen, hat sich gezeigt, dass die Menschen sehr maßvoll von ihren Klagerechten Gebrauch machen“, sagte Lambrecht.

Sie betonte, dass das AGG entscheidend dazu beigetragen habe, dass das Thema Diskriminierung endlich ernst genommen wird. „Kein Behinderter muss es mehr hinnehmen, dass er an einer Gaststätte oder einem Hotel nur aufgrund seiner Behinderung abgewiesen wird. Dies ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft“, erklärte Lambrecht. Mit Blick in die Zukunft fügte sie noch hinzu: „Angesichts der demographischen Veränderungen ist es für den Erhalt des Standort Deutschlands entscheidend, dass auf dem Arbeitsmarkt vermehrt auch ältere Menschen und Menschen mit nicht-deutscher Herkunft beschäftigt werden. Das AGG leistet hier einen wichtigen Beitrag für mehr gesellschaftliche Akzeptanz.“

Mit dem AGG wurden vor einem Jahr vier EU-Richtlinien zum Schutz vor Diskriminierung in nationales Recht umgesetzt. Das Gesetz verbietet Benachteiligungen wegen Geschlecht, Rasse oder ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Alter, Behinderung oder sexueller Identität.